

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Von Monsr. Clerc, Kön. Frantz. Consil. Med. Ord. gefertigte vollkommene Chirvrgie

Le Clerc, Charles Gabriel

Dresden, 1707

VD18 1019777X-001

Das 3. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-95694](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95694)

Unter dem Kinne fänget man an/ steigt über die Backen hinauff/ bindet es oben über dem Kopff Creuz-weise/ steigt hinter dem Kopff herab/ da die Binde noch einmahl Creuz-weise gebunden wird/man steigt unter das Kinn hinauf/ gehet Creuz-weise / und steigt über dem Bruch in die Höhe / gehet drey oder viermahl über eben die Züge / und machet Binden (ascias, Doloires) über die Kinnbacken; Auf dem Kinn kehret man wieder zurücke/ die Binde auff der Stirn rings um den Kopff herum anzuhalten.

Das 3. Cap.

Von dem Bruch des Clavicula, da der des Achsel-Beinleins.

MAn lässet den Kranken in einem Stuhl sitzen/ ziehet ihm den Arm hinterwärts zu/ während der Zeit ihm ein Geselle die Achsel hervor- stößet; Indessen soll der Operator die Beine wiederum an ihren Platz bringen/ indem er die Hervorragungen wegstößet/ und das eingesunkene Bein wieder heraus ziehet. Oder aber/ man kan einen Spiel-Ball nehmen/ denselben dem Patienten unter die Achsel legen/ ihm die Clavicula wider die Rippen drücken/ unterdessen richtet der Chirurgus das gebrochene Glied ein. Oder man kan den Kranken auff den Rücken legen/ ihm ein auswärts rund-gebogenes Corpus

unter die Achseln stellen/als etwan einen hölzernen Napff/oder eine Schüssel/und ihm die beyden Achseln zusammen drücken / damit sich die zween Enden am Bein wieder empor heben/welche wieder einzurichten der Chirurgus ihm angelegen lassen seyn soll.

Die Zurüstung und das Gebände.

Die Hölen über und unter dem Achsel-Bein soll man mit Compressen/ die mit ihren dicken Karten-Papiren versehen sind/und noch mit einer andern über dem Bein/welche dem Achsel-Bein bey nahe gleich sehen soll/ und wiederum mit einer grossen Compresse, von welcher die andern bedecket werden/ ausfüllen: Diesen Apparatum soll man mit der Bandage, die Capeline heisset/ befestigen / so ferne nur der Bruch mitten in dem Achsel-Bein ist.

Man nimmet eine Binde 6. Ellen lang/ 4. Finger breit/ auff zwey Knäule gewunden: diese appliciret man in ihrer Mitten über den Bruch/ eines von ihren Endē läffet man über die Brust herab fallen/ den andern Kopff ziehet man hinter dem Rücken unter die Achsel/welche der ungesunden entgegen stehet/ über der Brust/damit man über das andere Ende der Binde/ die man in die Höhe hebt/ fortkommen könne/ einen schlechten Band (Doloire, Asciam) auff dem Bruche zu machen: Das andere Ende ziehet man unter der

Fran

francien
die Dolo
aufheben
Clavicu
machet
herum v
ne/bis es
thut au
bern St
bedecket
welches
cul-Bin
und Cin
nennet
Kranich
oder m
herum v

Wo
Schult
ches Sp
Knäul
breit/ n
den un
ber ist/
ret ma
man ei
dann
terwä
andere

francen Achsel fort/und über die Binde/welche die Doloire gemacht hat/ welche man wieder aufhebet/wann man die dritte Doloire über der Clavicula machet: Diese Circul-runde Züge machet man immer fort. um den ganzen Leib herum und diese Doloire über dem Achsel-Beine/bißes ganz über und über bedecket ist: Man thut auch etliche Circul Binden über dem obern Theil des Arms/ neben seinem Kopff: Man bedecket mit etlichen Circularibus das Spatium, welches sich zwischen denen schlechten und Circul-Binden (Doloires und Circulaires, Ascis und Circularibus) des Arms befindet. (man nennet diesen Raum Geranium, Storch oder Kranich-Schnabel) Die Binde hält man an/ oder machet sie fest / wenn man um den Leib herum runde Züge machet.

Wofern der Bruch nahe an dem Kopffe der Schulter wäre/so müße man das Gebände/welches Spica heißet/ mit einer Binde auff einen Knäul gewunden/ 5. Ellen lang/ und 4. Finger breit/ machen. Man ziehet das Ende der Binden unter der Achsel/die der ungesunden gegen über ist/hinter dem Rücken/das andere Ende führet man unter der francen Achsel weg/da macht man ein KY oder ein X über der Achsel: Vorn dannen kehret man unter der andern Achsel hinterwärts zu/und kömmt von vorne her wieder ein anderes KY über dem Bruch zu formiren; man